

Erkrath, den 01.07.2008

Presseinformation Explosion Stahlenhauser Straße

Nach einer Explosion in der fünften Etage eines Hochhauses in Erkrath-Hochdahl (Stahlenhauser Straße), alarmierte die Kreisleitstelle mehrere Löschzüge aus den Städten des Kreises Mettmann, sowie den Nachbarstädten Solingen und Düsseldorf. Desweiteren wurde 2 Rettungshubschrauber zum Schadensgebiet beordert. Gegen 17.00 Uhr wurde die Bereitschaftsleitung des OV Erkrath über diese Schadenslage informiert.

Viele Kameradinnen und Kameraden waren bereits auf dem Weg zu Unterkunft, da ein Dienstabend geplant war. Gegen 17.20 Uhr informierte die Bereitschaftsleitung die Rettungsleitstelle, über die Einsatzbereitschaft eine Rettungstransportwagen (RK ME 1-83-1) und eines 4-Tragen-Krankentransportwagen (RK ME 1-86-1), sowie des Mettmann Krankentransportwagen (RK ME 6-85-1). Insgesamt waren eine Rettungsassistentin, vier Rettungssanitäter, zwei Rettungshelfer und 4 Sanitätshelfer einsatzbereit. Die Rettungsleitstelle bat die Bereitschaft, sich für evtl. Folgealarmierungen bereit zuhalten.

Gegen 17.30 Uhr alarmierte die Rettungsleitstelle weitere Löschzüge, da ein Feuer in einem Pflegeheim (Rosenhof Erkrath) gemeldet wurde, welches aber schnell gelöscht werden konnte. Um 20.30 Uhr beruhigte sich die Lage weiter, wodurch die Bereitschaftshaltung des RTWs / KTWs beendet wurde.

Zur Zeit existiert eine Anfrage der Stadt Erkrath bzw. Feldbetten für die Opfer des Brandes.

Mit freundlichen Grüßen

Nils Springer